

*Thomae de Aquino***Compendium theologiae****Liber I, capitulum 19
Quod Deus est infinitae virtutis**

Hinc etiam apparet Deum infinitae virtutis esse. Virtus enim consequitur essentiam rei: nam unumquodque secundum modum quo est, agere potest. Si igitur Deus secundum essentiam infinitus est, oportet quod eius virtus sit infinita.

Hoc etiam apparet, si quis rerum ordinem diligenter inspiciat. Nam unumquodque quod est in potentia, secundum hoc habet virtutem receptivam et passivam; secundum vero quod actu est, habet virtutem activam. Quod igitur est in potentia tantum, scilicet materia prima, habet virtutem infinitam ad recipiendum, nihil de virtute activa participans; et supra ipsam quanto aliquid formalius est, tanto id abundat in virtute agendi: propter quod ignis inter omnia elementa est maxime activus. Deus igitur, qui est actus purus, nihil potentialitatis permixtum habens, in infinitum abundat in virtute activa super alia.

*(Lateinischer Text: corpusthomicum.org)**Thomas von Aquin***Zusammenfassung der Theologie****Buch I, Kapitel 19
Daß Gott von unendlicher Kraft ist**

Daraus geht auch hervor, daß Gott von unendlicher Kraft ist. Die Kraft folgt nämlich aus dem Wesen eines Dinges; denn entsprechend der Weise, wie ein jegliches ist, so kann es wirken. Wenn Gott also dem Wesen nach unendlich ist, muß seine Kraft unendlich sein.

Dies tritt auch zutage, wenn jemand die Ordnung der Dinge sorgfältig betrachtet. Denn was auch immer in Möglichkeit steht, hat eben dadurch die Fähigkeit, aufzunehmen und zu erleiden; insofern es jedoch in Wirklichkeit ist, hat es die Fähigkeit, wirksam zu sein. Was also nur in Möglichkeit ist – nämlich die erste Materie –, hat eine unendliche Fähigkeit, aufzunehmen, ohne an der wirkenden Kraft teilzuhaben; und je mehr etwas über ihm formhafter ist, desto mehr strömt es, an Kraft zu wirken, über; deswegen ist das Feuer unter allen Elementen am meisten wirksam. Also überragt Gott, der reine Wirklichkeit ist und keine Beimischung von Möglichkeit hat, der wirkenden Kraft nach in unendlichem Maß die anderen Dinge.

(Deutsche Übersetzung: Hans-Louis Fäh)